



INTERNATIONALER FRIEDENSMARSCH

für eine Zukunft
ohne Atomkraft

von **GENF** nach **BRÜSSEL**

26. April - 16. Juli 2009



**Wir laufen von Genf nach Brüssel
und laden euch ein,**

den Marsch gemeinsam mit uns zu organisieren!

Der Marsch wird am 23. Jahrestag von Tschernobyl an der WHO in Genf starten und durch die Schweiz, Deutschland, Frankreich, die Niederlande und Belgien führen.

Entlang der Route besuchen wir Orte, die von der Atomindustrie betroffen sind. Wir werden unterwegs mit den BewohnerInnen darüber sprechen, was in den einzelnen Ländern passiert und die lokalen Themen in einen globalen Zusammenhang stellen.

Unser Ziel ist, die fatalen Auswirkungen der Atomindustrie auf der ganzen Welt aufzuzeigen und das Bewusstsein für regenerative Energien und einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern.

Wie du helfen kannst:

- Organisiere Schlafplätze für die Marschierenden und heiße Sie willkommen
- Organisiere öffentliche Veranstaltungen, Filmabende, Diskussionen über die Atomindustrie und Möglichkeiten nachhaltiger Energiegewinnung
- Organisiere **friedliche** Protestaktionen gegen nukleare Anlagen
- Verbreite diese Informationen an die Medien und über Deine Netzwerke
- Laufe mit uns, so lange du kannst - einen einzigen Schritt oder die komplette Strecke.

Bitte schaue auf den Zeitplan im Anhang, ob wir auch in Deiner Nähe vorbeikommen oder ob du jemanden auf der Strecke kennst, der/die uns unterstützen könnte.

Dieser Marsch ist offen für alle und soll eine familienfreundliche Atmosphäre haben. Er soll uns untereinander freundschaftlich vernetzen. Er soll helfen, unser gemeinsames Ziel- eine Zukunft ohne Atomkraft- zu erreichen. Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Dir daran zu arbeiten und danken Dir schon jetzt für deine Hilfe!

Zu den Übernachtungsmöglichkeiten:

Es werden ca. 30 Leute marschieren, die alle die nötige Schlaf- und Kochausrüstung dabei haben. Trinkwasser und Toiletten sollten bei den Schlafplätzen mindestens vorhanden sein. Darüberhinaus wäre jedes Dach eine Hilfe.

Wir sind über jeden Platz dankbar: Private Häuser und Wiesen, Gemeindehäuser, Scheunen, Sportplätze, besetzte Häuser usw.. am besten sind Plätze, wo die ganze Gruppe auf einmal unterkommt.

Wenn die Gastgeber die Möglichkeit haben, würden wir uns auch sehr über eine vegetarische Mahlzeit freuen.

Im Anhang findest du den Zeitplan. Falls nötig, kann er noch etwas abgeändert werden.

Hier kannst du uns kontaktieren:

- > Für Deutschland: Stephanie Auth
> peacewalkgermany@googlemail.com

- > Für die Schweiz: Yann Forget
> yann@forget-me.net

- > Für die Niederlande und Belgien:
Albert Monti > albert.monti@gmail.com
und Sophie Morel > sph.mrl@gmail.com

Fahrräder, Banner und Humor sind willkommen!

In Solidarität mit indigenen Völkern auf der ganzen Welt ist dieser Marsch alkohol- und drogenfrei.

Mehr Infos unter: www.footprintsforpeace.net